

Vertragserfüllungsbürgschaft

Der Auftragnehmer

Name und Sitz des Auftragnehmers:

und der Auftraggeber

Bezeichnung des Auftraggebers:

haben folgenden Vertrag geschlossen:

Bestell-Nr.:

Datum:

Bezeichnung der Leistung

Nach den Bedingungen dieses Vertrages hat der Auftragnehmer als Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag — insbesondere der Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Vertragserfüllung einschließlich der Abrechnung, etwaiger Verpflichtungen wegen eines Sach- oder Rechtsmangels oder wegen einer sonstigen Pflichtverletzung, sowie für die eventuelle Verpflichtung zur Rückzahlung erhaltener Zahlungen, jeweils einschließlich etwaiger Zinsverpflichtungen — dem Auftraggeber eine unbefristete, unentgeltliche und unwiderrufliche Bürgschaft zu stellen. Diese Bürgschaft dient der Absicherung sämtlicher Ansprüche, die bis zur Abnahme entstanden sind.

Dies vorausgeschickt, übernehmen wir, die

Name und Anschrift des Bürgen:

hiermit gegenüber dem Auftraggeber diese selbstschuldnerische und unwiderrufliche Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichten uns, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von (brutto)

Betrag:

Betrag in Worten:

auf Anforderung an den Auftraggeber zu zahlen.

Wir verzichten auf das Recht der Hinterlegung.

Auf die Einreden der Anfechtbarkeit und der Aufrechenbarkeit sowie der Vorklage gemäß §§ 770, 771 BGB wird verzichtet. Die Einrede der Aufrechenbarkeit ist jedoch dann zulässig, wenn Gegenforderungen unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde an uns.

Gerichtsstand ist Darmstadt.

Ort, Datum

Unterschriften